

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Markt Mömbris
 Straße Schimborner Str. 6
 PLZ, Ort 63776 Mömbris
 Telefon 0 60 29/7 05-27 Fax 0 60 29/7 05-38
 E-Mail uwe-erren@moembris.bayern.de Internet www.moembris.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hohlweg , 63776 Mömbris
 OT Schimborn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenvollausbau Hohlweg
 - Oberflächenaufbruch und Bodenbewegungen
 - Kanalbauarbeiten – Erneuerung in neuer Trasse ca. 230 m (DN 500 SB, DN 400 STZ und DN 300 STZ)
 - Kanalanschlussleitungen – Teilerneuerung im öffentl. Bereich ca. 34 Stk.
 - Wasserleitungsbauarbeiten – Neubau ca. 70 m da 180 PE und 145 m da 125 PE inkl. Hausanschlüsse (18 Stk.) mit Notversorgung
 - Straßenbauarbeiten - Vollausbau Hohlweg ca. 190m, ca. 930 m² Asphaltflächen BK 1,0 mit Straßenentwässerung (14 Stk.)
 - Gehwegbauarbeiten – Pflaster ca. 430 m²
 - Erdarbeiten für Straßenbeleuchtung und Leerrohre
 - Erdarbeiten Strom (AVG)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Frühestens am 01.06.2022

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Spätestens am 01.06.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E78567526>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.04.2022 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.05.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Der Zuschlag wird nach § 18 VOB/A auf das Angebot erteilt, dass unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Weitere Zuschlagskriterien sind in der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt.

s) Eröffnungstermin am 13.04.2022 um 11:00 Uhr

Ort

Markt Mömbris Rathaus, Besprechungszimmer DG.01, Schimborner Str. 6, 63776 Mömbris

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Nur Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung nach VOB Ausgabe 2019

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Einzelnen Bewerbern, die beabsichtigen, ihr Angebot gemeinschaftlich mit anderen Bietern abzugeben, wird angeraten, dies bereits im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung bekanntzugeben.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg